



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

HOWOGE kauft Portfolio mit 2.600 Wohnungen in Berlin-Marzahn

16.01.2015 Fachinformation

Die HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft hat rund 2.600 Wohnungen in Berlin-Marzahn erworben. Die in den 1980er Jahren errichteten Bestände industrieller Bauweise weisen einen geringen Leerstand auf und befinden sich in einem guten baulichen Zustand. Die Liegenschaften sind zum Jahreswechsel (Nutzen-Lasten-Wechsel) in den Besitz der HOWOGE, die auch deren Bewirtschaftung übernimmt, übergegangen.

Damit erweitert die HOWOGE ihren Gesamtbestand auf rund 57.000 Wohneinheiten. Bis 2018 plant das Unternehmen das Portfolio durch Ankauf und Neubau auf insgesamt 60.000 Wohneinheiten zu erweitern.

„Mit dem aktuellen Zukauf konnten wir einen beachtlichen Wohnungsbestand rekommunalisieren und setzen die Anforderungen unseres Gesellschafters um, weiteren bezahlbaren Wohnraum in Berlin zu sichern“, sagt Stefanie Frensch, Geschäftsführerin der HOWOGE. So werden alle Wohnungen den Rahmenbedingungen des „Bündnisses für soziale Wohnungspolitik und bezahlbare Mieten“ unterliegen. Jede dritte Neuvermietung erfolgt an Mietinteressenten mit Wohnberechtigungsschein. Verkäufer der Liegenschaften ist die TAG-Gruppe.

<https://bbu.de/beitraege/howoge-kauft-portfolio-mit-2600-wohnungen-berlin-marzahn>